

Grüner SALON Krefeld



VOLLE BOOTE – KEIN LAND IN SICHT? FLÜCHTLINGSPOLITIK IN EUROPA UND KREFELD

Fast jeden Tag: Bilder von Flüchtlingen im Mittelmeer, in überfüllten Booten Richtung Lampedusa. Tausende sind auf dem Weg umgekommen. Sie fliehen vor Hunger, Bürgerkrieg, religiöser Verfolgung. Zugleich macht das Wort „Armut Flüchtlinge“ die Runde. Osteuropäer_innen, die bei uns arbeiten wollen, gelten als Einwanderer in unsere Sozialsysteme.

Europa reagiert mit immer perfekteren Methoden der Abschottung. Auch Krefeld streitet darüber, wen und wie viele man aufnehmen kann.

Der 5. Grüne Salon will darüber diskutieren: Wie kommt es zu den Flüchtlingsströmen? Was sind die Ursachen? Wie müsste Europa sich dazu stellen? Und was bedeutet das für unser Land und unsere Stadt?

Einladung 5. Grüner Salon Krefeld – mit:

Barbara Lochbihler

MdEP (Grüne) und Vorsitzende des Unterausschusses für Menschenrechte

Ute Richter

Vorsitzende Flüchtlingsrat Krefeld

Bernd Albrecht

Vorsitzender Bürgerverein Krefeld Süd-West

Wolfram Gottschalk

Fachbereichsleiter Soziales, Stadt Krefeld

Roland Reisbitzen

Arbeitsagentur Krefeld

Moderation: Ralf Köpke, DGB-Krefeld

14. Februar 2014 • ab 19.30 Uhr
Werkhaus, Blücherstraße 11 -13



DER GRÜNE SALON – in Krefeld

Der Grüne Salon ist eine Einrichtung der Heinrich Böll Stiftung NRW, in Krefeld in Kooperation mit dem Werkhaus. Der Grüne Salon Krefeld findet einige Male im Jahr statt.

Wir, die Initiierenden, wollen mit dem Grünen Salon die politische Debattenkultur in Krefeld bereichern und einen Ort der parteiunabhängigen politischen Diskussion schaffen, bei dem wir aktuelle und drängende Themen aufgreifen und zugleich über den politischen und geografischen Tellerrand schauen.



Für Fragen und Anregungen
stehen wir gerne zur Verfügung:
info@werkhaus-krefeld.de

14. Februar 2014 • ab 19.30 Uhr
Werkhaus, Blücherstraße 11 -13



Heinrich Böll Stiftung NRW

